

LARRIVÉE^{D-03RE}

Jean Larrivée hat bewegte Zeiten hinter sich. 1971 baute er seine erste Steelstring in einer winzigen Werkstatt über einem Theater in Toronto ...



... 30 Jahre später hat er eine große Fabrik in der kanadischen Metropole mit über 100 Mitarbeitern und eröffnet eine weitere in Kalifornien – eine Woche vor 9/11. Keine gute Zeit für Expansionen, die Tagesproduktion halbierte sich. Heute fährt das Familienunternehmen wieder in ruhigeren Gewässern.

konstruktion

Das Modell D-03, das hier zum Test antritt, wurde erstmals 1997 als Special Edition präsentiert und war auf 1000 Exemplare limitiert. Die große Beliebtheit ließ die Gitarre aber zum Dauerbrenner avancieren.

Genau gesagt handelt es sich hier um die D-03RE und das „R“ steht für Rosewood, was nichts anderes bedeutet, als dass der Korpus aus massivem Palisander gefertigt ist. Gegen das dunkle, eindrucksvoll gemaserte Rosewood setzt sich das helle Maple-

Binding effektiv ab – drittes Korpusholz im Bunde ist die massive kanadische Sitka-Fichte aus der die Decke geschnitten ist. Der gesamte Body ist matt lackiert und wirkt sehr basic, dabei aber hochwertig. Genau diese Ausstrahlung wird auch von dem einteiligen Mahagonihals mit eingefasstem Ebenholzgriffbrett unterstützt. Letzteres ist mit 20 perfekt eingesetzten Medium-Frets bestückt und hat mit seiner seltsamen Maserung und den silbrigen Mini-Dot-Inlays eine tolle optische Weniger-ist-mehr-Wirkung. Die Saiten laufen vom Ebenholzsteg mit kompensierter Stegeinlage aus Kunststoff zur klassisch-schlichten Kopfplatte mit den hauseigenen, geschlossenen Tunern, die mit komfortabler 18:1 Übersetzung arbeiten.

Für adäquate Verstärkung dieser Acoustic sorgt das kleine, feine L.R.Baggs Element Notch System. Die unaufdringliche Preamp-Einheit auf der vorderen Zarge bietet Fader für Vol(ume), Bass, Mid(dle), und Treb(ble) wobei die drei Klangregler mittig deutlich einrasten. Ansonsten findet man nur noch einen Phase-Taster und ein engbandig zupackendes Notch-Filter zur Bekämpfung von Feedbacks und einen Regler für die Zielfrequenz des Mitten-Faders.

praxis

In ihren Abmessungen, wie sie in der Hand liegt und wie sie am Gurt hängt, ist die Larrivée eine normale Dreadnought, aber eine mit eigenem Klangbild. Die typisch ungehobelte, laute Kraftmeierei ist nicht ihr Ding. Der Sound dieser D-03RE ist sonor, feingliedrig, schon kräftig und laut, aber kultiviert. Die Höhen kommen trotz der neuen Saiten sehr angenehm. Das Ganze wirkt gar nicht wie frisch aus dem Karton sondern schon gleich sehr abgehangen, wie bereits eingespielt. Irgendwie haben die kanadischen Gitarrenbauer das drauf. Die Sound-Gene der Larrivée machen Slide-Spiel zu einer Wonne, Fingerstyle zur ausdrucksstarken Alternative und auch Soli laufen – dank toller Dynamik und angenehmem D-Hals-Shape – wie von selbst.

ÜBERSICHT

Hersteller: Larrivée
Modell: D-03RE
Typ: E-Acoustic, Dreadnought
Herkunftsland: Kanada
Mensur: 655 mm
Hals: Mahagoni,
 Ebenholzgriffbrett, 20 Bünde
Halsform: D
Halsbreite: Sattel 43,8 mm;
 XII. 53,9 mm
Halsdicke: I. 21 mm;
 VII. 23 mm
Mechaniken: geschlossen,
 verchromt, 18:1
Decke: Sitka-Fichte, massiv
Korpus: Palisander, massiv
Oberflächen: Satin
Steg/Stegeinlage: Ebenholz,
 Kunststoff, kompensiert
Sattel: Kunststoff
Elektronik: L.R.Baggs Element Notch
 System
Saitenlage XII. Bund:
 E-1st 2,9 mm, E-6th 3,3 mm
Linkshänder-Modell: nein
Vertrieb: Best Acoustics
 Reinhardt GmbH
 D-72070 Tübingen
 www.bestacoustics.de
Preis: ca. € 1629 inkl. Koffer

Guido Lehmann

Das L.R.Baggs Element ist natürlich ein sehr gutes System, um die Sounds dieser Acoustic ins elektrische zu transformieren. Ganz unverfälscht tönt es aus dem Verstärker. Und doch ist hier, zu meiner großen Überraschung, ein fetter Minuspunkt fällig, denn die einzelnen Saiten werden mit erheblichen Lautstärkeunterschieden verstärkt. So geht's nicht. Ist aber sicher nur ein Einzelfall, denn richtig eingebaut macht der Element-Pickup sonst nie Probleme.

resümee

Die Larrivée D-03RE hat einen großen Wohlgefühl-Faktor. Sie wirkt mit ihren seidenmatten Oberflächen schlicht und edel zugleich – die Verarbeitung ist makellos, der Sound ist allererste Güte. Dieses tolle Instrument sollte jeder unbedingt mal an sich ranlassen. ■

PLUS

- schlicht-schönes Finish
- Beispielbarkeit
- Verarbeitung
- A- und E-Sound

MINUS

- Lautstärkeunterschied der Saiten über PU